



**Niederschrift
zur 44. Sitzung
des Rates
am 24.04.2018
um 16:30 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde

Eingaben an den Rat
- 1.1 Gutachten der BI;
hier: Anfrage von Herrn Hans-Jörgen Wernicke
- 1.2 Offenlage Straßen NRW;
hier: Anfrage von Herrn Rüdiger Helmich
- 1.3 Geplanter Bahnhaltdepunkt in Elten;
hier: Anfrage von Herrn Krüger
- 2 70 - 16 1467/2018 Beantragung eines neuen Sperrmüllkonzeptes insbesondere für
die Emmericher Innenstadt;
hier: Eingabe Nr. 9/2018 vom CDU-Ortsverband Emmerich am
Rhein

Anträge an den Rat
- 4 05 - 16 1465/2018 Antrag auf Einrichtung und Ausweisung eines erkennbaren Fuß-
gängerbereichs im Rheinpromenadenabschnitt zwischen "Alter
Markt" und "Rheinpromenade";
hier Antrag Nr. XIV/2018 der BGE-Ratsfraktion
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Haushaltssatzung 2018;
hier: Mitteilung von Stadtkämmerer Siebers
- 5.2 Gute Schule 2020;
hier: Mitteilung von Stadtkämmerer Siebers
- 5.3 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz;
hier: Mitteilung von Stadtkämmerer Siebers
- 5.4 Sachstand Pionierübungsplatz in Dornick;
hier: Anfrage von Mitglied Sigmund

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Bürgermeister

Die Mitglieder

Herr Erik Arntzen

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

Herr Jörn Bartels

Herr Johannes Brink ten

Herr Botho Brouwer

Herr Markus Herbert Elbers

Herr Ludger Gerritschen

ab 16:40 Uhr, während TOP 5

Herr Gerhard Gertsen

Herr Albert Jansen

Herr Herbert Kaiser

Herr Holger Klein

Herr Christoph Kukulies

Frau Irmgard Kulka

Herr Hans-Guido Langer

Herr Maik Leypoldt

Frau Marianne Lorenz

Herr Jan Ruben Ludwig

Herr Thomas Meschkapowitz

Herr Markus Meyer

Herr Manfred Mölder

Herr Gregor Reintjes

Herr Matthias Reintjes

Frau Sultan Seyrek

Frau Sabine Siebers

Herr Joachim Sigmund

Herr Werner Stevens

Herr Udo Tepas

Frau Elke Trüpschuch

Herr Herbert Ulrich

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs

Erster Beigeordneter

Herr Ulrich Siebers

Stadtkämmerer

Herr Jens Bartel

Franz-Thomas Fidler

Herr Jochen Kemkes

Frau Martina Lebbing

Herr René Pommerin

Herr Marco Schmitz

Frau Yvonne Surink

Herr Tim Terhorst

Frau Marita Evers

Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Dieter Baars
 Frau Sandra Bongers
 Frau Elisabeth Braun
 Frau Andrea Schaffeld
 Herr Werner Spiegelhoff

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 16:30 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse und die Einwohner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Mitglied Mölder im Namen seiner Fraktion den Tagesordnungspunkt

- 3 05 - 16 1471/2018 ABS 46/2 Planfeststellungsabschnitt 3.5; Planfeststellungsverfahren Neubau B8n;
 hier: Informationen zu den Reaktionen auf den Ratsbeschluss vom 07.11.2017
 Positionierung im anstehenden straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahren

wegen Beratungsbedarf von der Tagesordnung abgesetzt werde.

Er begründet den Antrag wie folgt:

1. „Wir können nicht nachvollziehen, warum mit heutigem Datum der Ratsbeschluss vom 07.11.2017 in sein Gegenteil verkehrt werden muss, um heute am 24.04.2018, einen sogenannten „Konsens“ herzustellen.
2. Unser Beratungsbedarf gründet sich auf die vor einem solchen Beschluss notwendige Beantwortung zentraler Fragen zum Verfahren, die bis heute aus dem NRW-Verkehrsministerium nicht vorliegen.

Frage 1: Wann und an welcher Stelle im Verfahren muss der „Konsens“ hergestellt werden?
 Heute, d. h. noch vor der Offenlage? Heute, d. h. noch vor der Erörterung?
 Oder: am Ende des Verfahrens, wenn alle Einwände abgewogen sind?

Frage 2: Wie wird der Konsens formal hergestellt?

Diese Fragen hat der Verkehrsminister bis heute nicht beantwortet, übrigens die Frage der Stadt Voerde zu diesem Punkt auch nicht.

In der Vorlage für heute und in dem beigefügten Schreiben des Verkehrsministeriums taucht wie immer die Bedrohungskulisse von 14 Mio. € zu Lasten der Stadt Emmerich auf.

14 Mio. € soll die Stadt Emmerich zahlen, wenn sie eine andere Variante, als die von der Bahn AG und von Straßen NRW bevorzugt.

Die Ratsmitglieder haben mehrheitlich am 07.11.2017 ihrem Willen Ausdruck gegeben, dass sie – nach bestem Wissen – einen anderen Weg gehen wollen, der auch in Elten langfristig keine Entwicklungen blockiert.

Hieraus ergeben sich für uns weitere rechtliche Fragen, die zunächst geklärt werden müssen:

1. Welche Rechtsgrundlage hat der so genannte „Konsens“?
2. Kann diese Konsensvereinbarung, die nie den Rechtscharakter eines dreiseitigen Vertrages zwischen Vorhabenträger Bahn, Land NRW und Kommunen erreicht hat, das kommunale Selbstverwaltungsrecht (Grundgesetz), das sich vor allen Dingen in der Planungshoheit ausdrückt, so stark einschränken, wie wir das jetzt erleben?
Wenn der so genannte „Konsens“ nicht zustande käme, würden die Regelungen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes gelten und die Stadt Emmerich mit einem Eigenanteil von 30% an den Kosten beteiligt (14 Mio. €). Laut Koalitionsvertrag soll das Eisenbahnkreuzungsgesetz zugunsten der Kommunen verändert werden.

Hieraus ergibt sich die nächste wesentliche Frage:

Kann der Bund mit einem Infrastrukturprojekt, das ausschließlich im Landes- und Bundesinteresse liegt – aber für die Kommunen nur Belastungen, Einschränkungen, Gefahren und keinen Nutzen bedeutet – über die finanziellen Auswirkungen die Kommunen wirklich ruinieren und ihnen damit die materiellen/finanziellen Grundlagen für ihre Selbstverwaltung entziehen?

Wer die Musik bestellt – sollte sie bezahlen.

Für die SPD-Fraktion erkläre ich: Bevor wir nicht diese zentralen rechtlichen Fragen geklärt haben, ist nicht der Zeitpunkt erreicht, gegen unsere Überzeugung, gegen besseres Wissen den Ratsbeschluss vom 07.11.2017 in sein Gegenteil zu verkehren. Heute ist der 24.04. und nicht der 29.06.2018. Zeit genug schlauer zu werden. Ich stelle den Antrag, den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Über den gestellten Antrag, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt gemäß § 13 Abs. 1 h) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich den Tagesordnungspunkt

- 3 05 - 16 1471/2018 ABS 46/2 Planfeststellungsabschnitt 3.5; Planfeststellungsverfahren Neubau B8n;
hier: Informationen zu den Reaktionen auf den Ratsbeschluss vom 07.11.2017
Positionierung im anstehenden straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahren

von der Tagesordnung abzusetzen.

Stimmen dafür 26 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 3

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Gutachten der BI; hier: Anfrage von Herrn Hans-Jörgen Wernicke

Herr Wernicke überreicht dem Bürgermeister das Gutachten der Bürgerinitiative in digitaler Form.

**1.2. Offenlage Straßen NRW;
hier: Anfrage von Herrn Rüdiger Helmich**

Auf Nachfrage von Herrn Helmich teilt der Vorsitzende mit, dass die Verwaltung mit der Behörde Straßen NRW in Kontakt stehe, um einen Termin für eine Bürgerunterrichtung abzustimmen.

**1.3. Geplanter Bahnhaltepunkt in Elten;
hier: Anfrage von Herrn Krüger**

Auf Nachfrage von Herr Krüger erklärt der Vorsitzende, dass die Pläne für den geplanten Bahnhaltepunkt in Elten im Fachbereich 5 eingesehen werden können.

Eingaben an den Rat

**2. Beantragung eines neuen Sperrmüllkonzeptes insbesondere für die Emmericher Innenstadt;
hier: Eingabe Nr. 9/2018 vom CDU-Ortsverband Emmerich am Rhein
Vorlage: 70 - 16 1467/2018**

Über den gestellten Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Betriebsausschuss „KBE“.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0
Eingaben an den Rat

Anträge an den Rat

**4. Antrag auf Einrichtung und Ausweisung eines erkennbaren Fußgängerbereichs im Rheinpromenadenabschnitt zwischen "Alter Markt" und "Rheinpromenade";
hier Antrag Nr. XIV/2018 der BGE-Ratsfraktion
Vorlage: 05 - 16 1465/2018**

Der Vorsitzende lässt über diesen Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Haushaltssatzung 2018; hier: Mitteilung von Stadtkämmerer Siebers

Stadtkämmerer Siebers informiert über den wesentlichen Inhalt der Verfügung des Landrates vom 06.04.2018 zur Kenntnisnahme der Haushaltssatzung 2018. Die Verfügung wird allen Ratsmitgliedern elektronisch zur Verfügung gestellt.

5.2. Gute Schule 2020; hier: Mitteilung von Stadtkämmerer Siebers

Stadtkämmerer Siebers teilt mit, dass nach einer Inanspruchnahme von 120.000 € für die Neugestaltung des Schulhofes der Luitgardisschule in diesen Tagen die Restmittel aus 2017 (429.622 Euro) zzgl. des vollen Jahreskontingentes 2018 von 549.622 Euro, mithin 979.244 Euro, für den Ausbau der Leegmeerschule abgerufen wurden. Der Zinssatz wird 0,0 % betragen.

5.3. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz; hier: Mitteilung von Stadtkämmerer Siebers

Stadtkämmerer Siebers teilt mit, dass aus der ersten Bewilligung über 1.152.944 Euro, die für den Umbau des Gebäudes Paaltjessteege verwandt werden sollten, inzwischen 170.000 Euro für die Erneuerung der Dachflächen und 300.000 € für die Fenstererneuerung, zusammen 470.000 € (41%) abgerufen und an die Stadt ausgezahlt wurden.

5.4. Sachstand Pionierübungsplatz in Dornick; hier: Anfrage von Mitglied Sigmund

Mitglied Sigmund fragt nach dem Sachstand des Pionierübungsgeländes in Dornick.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt hierzu mit, dass die Verhandlungen der von Mitglied Sigmund angesprochenen Parteien aller Voraussicht nach in Kürze abgeschlossen würden. Er sagt zu, dass die Verwaltung sich hier nach dem aktuellen Stand informiert.

6. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen keine vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 16:45 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 26. April 2018

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführerin